

dies gegen Revers doch gelten, da sie ein ewiges Licht und bei Lebzeiten ein Amt und Predigt halten ließ. Aus den Kirchenrechnungen verzeichnen wir:

- 1672: *Ferdinand Mayrhofer Maler zu Hallein, wegen Mahlung eines Fahnenblatts 20 fl. 4 kr.*  
 1677 werden zwei Sakristeifenster *ausgebrochen, verändert und neu gesetzt.*  
 1678: *M. Jakob Thängl, Bürger und Tischler zu Hallein, für ein neugemachte Canzl von nusspamen Holz sambt der Stiegen und Altarantritt 22 fl.*  
 1684: Neuer Turmhelm. *Johann Wolf Hoffler, hf. Camerdiener und Maler in Salzburg, umb Vergultung des Knopf und Creuz, auch von Fassung des Haans 11 fl. 4 kr.*  
 1699 wird bewilligt, daß die alte und etwas unförmlich gebaute Kirche nach dem eingesandten Abriss in eine bessere Form gebracht, die Kirchthür unten an dem Gottshaus eingerichtet, die Sacristey erweitert, das Ossuarium umb besserer Gelegenheit willen abgebrochen und transferiert, ein Stiegen auf den Predigstuel durch die Sacristey gebaut, die Kirchen gepflastert und mit Stühlen versehen, auch ein neuer Paramentencasten angeschafft werde. Die Kosten beliefen sich auf 486 fl. 1 kr. 4 ſ.



Fig. 42 Schloß Goldenstein und Kuratfilialkirche Elsbethen, Ansicht von Nordosten (S. 47)

- 1699 errichtete Anton Meinrad Freiherr von Rehlingen den St.-Sebastians- und Rochus-Altar.  
 1718: *Johann Benedict Eisenperger, für Übergießung der alten Glocke 144 fl.*  
 1719: *Johann Prandtstetter, Maler für ein Fahnenblatt 9 fl.*  
 1726: *Für eine neue Glocke von 296 ſ 197 fl.*  
 1732: *Josef Krapf, Zimmermeister zu Puch, für Machung eines Speisgütters 8 fl. 16 kr.* — Im gleichen Jahre zahlt Abt Plazidus von St. Peter: *Hansen Reischl wegen in das Gottshaus Elsbethen gemachten neuen Gätter u. a. 1 fl. 36 kr. Wolfgang Spies für Anstreichung des Gütters und Altarstaffel 5 fl.* (Abteirechnungen).  
 1735 wird der hl. Kreuzpartikel und 1736 der Kreuzweg eingesetzt.  
 1736: *Franz Christof Mayrhofer, Mahler in Hallein, vor Mahlung der Stationen 8 fl.*  
 1752: *Jakob Schenperger, Maler in Hallein, umb 2 neue Fahnenblattl 11 fl. 30 kr.*  
 1761: *Für ein neues Tabernakel 45 fl. 28 kr.*  
 1766: *Josef Fagerer, Zimmermeister in Glas, macht neue Kirchenstühle.*  
 1778: *Wolfgang Hagenauer, hf. Bauverwalter in Salzburg, für Verfertigung eines Risses zum neuen Kirchenturm 7 fl.* Der Bau aber kam noch nicht zustande. *Es ist eine bekannte Sache,*